

Pressemitteilung

DKMS Fußballhelden: neue Saison, neue Lebensretter:innen!

- Die DKMS Fußballhelden sind in die Saison 2022/23 gestartet
- In der vergangenen Saison haben tausende Amateurfußballer:innen in ganz Deutschland Einsatz gezeigt, um Blutkrebspatient:innen eine zweite Lebenschance zu ermöglichen

Tübingen/Köln, 11. August 2022 – „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!“ Diese alte Fußball-Weisheit von Sepp Herberger, dem Bundestrainer der deutschen Weltmeistermannschaft von 1954, kennt wohl jeder Fan. Doch für die DKMS geht es noch eine Nummer größer: Denn nach der Saison ist vor der Saison! Der große Erfolg der DKMS Fußballhelden 2021/22 hat gezeigt: Der Amateurfußball hält zusammen und setzt sich im Team für an Blutkrebs erkrankte Menschen ein. Für die neue Fußballsaison 2022/23 ruft die DKMS daher erneut alle Amateurfußballer:innen und -vereine in ganz Deutschland auf, sich als potenzielle Stammzellspender:innen zu registrieren und mit etwas Glück an Blutkrebs erkrankten Menschen eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Knapp 4.500 neue potenzielle Stammzellspender:innen – so viele Amateurfußballer:innen aus 137 Vereinen haben sich im Rahmen der DKMS Fußballhelden-Saison 2021/22 bei der DKMS registriert. Und werden somit vielleicht eines Tages zum:r Lebensretter:in für einen an Blutkrebs erkrankten Menschen. Das entspricht umgerechnet nahezu drei Fußballfeldern vollgestellt mit Menschen, die sich engagieren und gemeinsam Einsatz für andere zeigen, die auf Hilfe angewiesen sind. „Die Einsatzbereitschaft und Solidarität der Fußballfreundinnen und -freunde im Amateurfußball hat uns schwer beeindruckt“, erklärt dazu Christian Werheid, der das Fußballhelden-Projekt bei der DKMS leitet. „Der starke Teamgedanke und Zusammenhalt, den die Spieler:innen, Fans und Funktionär:innen im Amateursport zeigen, macht also offensichtlich nicht an der Tür vom Vereinsheim halt. Deshalb schauen wir nach vorne in die neu angebrochene Saison und hoffen, dass noch mehr Menschen aus dem Amateurfußball sich unserer Vision anschließen, Blutkrebs zu besiegen.“

Kölner Amateurkicker spendet Stammzellen

Menschen wie **Durdu Varol aus Köln-Porz**. Schon seit seinem sechsten Lebensjahr steht der heute 34-Jährige auf dem Bolzplatz und hat als Amateurfußballer in verschiedenen Kölner Vereinen gekickt. Ob Niederlagen, Verletzungen oder auch die ein oder andere Auseinandersetzung – bis heute ist der Fußball eine große Herzensangelegenheit für ihn. Für Durdu ist dabei, vor allem als früherer Kapitän der **SpVg. Porz 1919**, besonders wichtig: Verantwortung übernehmen. Das macht er auch, als er sich 2017 bei der DKMS als potenzieller Stammzellspender registrieren lässt – während seine Frau mit ihrem ersten Kind

schwanger ist: „*Da kam mir der Gedanke: Der liebe Herrgott schenkt meiner schwangeren Frau und mir gerade ein neues Leben und vielleicht habe ich als Spender auch die Chance, einem Menschen zu helfen.*“

Fünf Jahre später geht Durdus Wunsch im **April 2022** in Erfüllung. Der verantwortungsbewusste Amateurfußballer spendet einem **Mann aus Finnland** Stammzellen und ermöglicht ihm so eine Chance auf ein zweites Leben. Etwas, das ihn bis heute mit mehr Stolz erfüllt als jedes Tor, jeder Sieg oder jede Meisterschaft, die er errungen hat. Die Stammzellspende habe ihm „einfach ein supertolles Gefühl“ gegeben, sagt Durdu heute. Dafür müsse man zusammen etwas tun, wie bei den DKMS Fußballhelden, und sich gemeinsam registrieren lassen. Denn nur so, da ist der Familienvater sich sicher, könne man etwas erreichen. „*Nur zusammen können wir für den anderen eintreten und mit unserem Einsatz Menschen, die gegen den Blutkrebs kämpfen, eine zweite Lebenschance ermöglichen*“, so Durdu. Deshalb fordert er **zu Beginn der neuen Saison** alle Kicker:innen und Vereinsangehörigen im deutschen Amateurfußball auf, mitzumachen und sich bei der DKMS registrieren zu lassen.

Trainer Klaus und Holger brauchen Hilfe!

Ein Einsatz, dessen Wichtigkeit zwei aktuelle Patientenschicksale aus **Norddeutschland** demonstrieren, für die die DKMS aktuell gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Verein LEUKIN zur Registrierung aufruft: **Klaus und Holger** sind nicht nur beide **Fußballtrainer im Amateur- und Jugendbereich**, sondern leben zudem in den **Nachbargemeinden Norden und Dornum** an der Nordseeküste vor den Ostfriesischen Inseln. Und damit nicht genug: Beide liegen sogar auf der **gleichen Krankenhausstation** und kämpfen gegen ihre Erkrankungen an – Holger gegen eine akute myeloische Leukämie, Klaus gegen ein myelodysplastisches Syndrom, das zu einer Leukämie führen kann. Beide sind dringend auf eine Stammzellspende angewiesen, um überleben zu können. Jede:r neue Registrierte zählt, um für die beiden und andere, die Tag für Tag an Blutkrebs erkranken, eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Deshalb rufen wir alle Amateurfußballer:innen, Vereinsmitglieder der Fußballclubs und Freund:innen und Verwandte auf: Macht mit bei den Fußballhelden, ermöglicht Betroffenen wie Klaus und Holger so eine zweite Lebenschance und registriert euch mit eurem Team an die Spitze unserer DKMS Fußballhelden-Tabelle! Auf unserer Seite dkms.de/fussballhelden kann sich jeder Amateurverein kostenfrei Registrierungssets für eine Aktion im eigenen Verein bestellen. Mit den Registrierungen platziert sich euer Verein je nach Anzahl in unserer DKMS Fußballhelden-Tabelle und kann sich als Tabellenerster neben der möglichen Meisterschaft unter anderem einen Kickertisch sichern.

Weitere Informationen zu den DKMS Fußballhelden, die Möglichkeit zur Registrierung als Team und einen Blick auf die Live-Tabelle der Registrierungs-Champions findet ihr ebenfalls auf dkms.de/fussballhelden

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.